

Volles Haus beim Karneval in Rio

Drei Jahre mussten sich die Meimbresser Närrinnen und Narren gedulden – doch vom 16. bis 20. Februar war es endlich wieder soweit: Rio feierte sein Karnevals-Comeback. Los ging es mit dem Weiberfasching, der dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feierte. Nach dem Einmarsch des Elferrats samt der Präsidentin Birte Neutze wurde das Programm durch die früheren Initiatorinnen Gabi Götte und Petra Kranitz eröffnet, die sich bei den Weibern für die jahrelange Treue bedankten. Auf die Bühne zurück kehrten auch Christine und Janine, die sich mit durchgeklügelten Wortwitzen nach Breimessen verirrt hatten. Die Spielegruppe erfüllte sich dieses Jahr einen Traum, da sie alle richtige Barbies sein konnten. Außerdem wurde das Programm durch das Männerballett aus Espenau unterstützt.

Weiter ging es am Samstag mit der großen Prunk- und Fremdensitzung, die wie schon in den Vorjahren, wieder ausverkauft war. Durch die Menge an Menschen und das stimmungsaufheizende Programm konnte man meinen, dass der Saal fast so hohe Temperaturen annahm wie das echte Rio. Nach dem Einmarsch des Elferrats samt dem neuem Sitzungspräsidenten Ronald Vach eröffnete das Damenballett das Programm traditionell mit einem Gardetanz zu der Musik von „Fluch der Karibik“. Anschließend hatte das Kinderballett seinen großen Auftritt zum Thema „Weltall“. Inge und Nadin boten eine Zaubershow, bei dem kein Auge trocken blieb. Weitere sehenswerte Tänze lieferten das Funkenmariechen und das Jugendballett ab, das einen Showtanz zum Thema „Prinz sucht Prinzessin“ präsentierte. Vor der Pause wurden dann noch wichtige Karnevalisten geehrt. Selbst der Bürgermeister verließ sich dieses Jahr nach Rio, weil in Calden wegen eines Rattenproblems und weiterer Gründe kein Karneval stattfinden konnte. Der MCC hatte sich daher bereit erklärt, die Tanzgruppen aus Calden in Rio auftreten zu lassen.

Nach der Pause wurde es dann märchenhaft. Die Spielegruppe zeigte die Qual der Wahl von Schneewittchen, sich den richtigen Mann bzw. Zwerg auszusuchen. Danach zeigte das Jugendballett noch einen Gardetanz und mit schwarzem Humor waren auch Mike und Atchy wieder dabei. Das verjüngte Männerballett heizte den Saal zu den Klängen von „Vogelwiese“ und „Margarete“ ein. Dabei gab es sogar akrobatische Darbietungen, die aber nicht mit der Eleganz des zuvor aufgetretenen Rio Trio mithalten konnten. Den Abschluss machte das Damenballett mit einem Showtanz zum Thema Feuerwehr. Nach dem Finale heizte DJ Mausi dem Saal weiter ein und es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Am Sonntag standen dann die Kinder im Vordergrund. Es gab ein kurzweiliges Programm mit Gastauftritten aus Calden und zum Abschluss eine große Polonäse mit kleinen Geschenken für alle Kinder.

Zum Ende der diesjährigen Kampagne wurde am Rosenmontag gemeinsam mit dem CCC das Rathaus gestürmt. Doch statt nach Calden ging die Gemeindekasse und der verhaftete Bürgermeister dieses Jahr nach Rio in Mikes Kneipe. Bis spät in den Abend feierten dort schließlich noch alle Aktiven.

Der MCC freut sich schon auf die nächste Kampagne, wenn es dann zum 70. Mal heißt: „Rio Helau“

Am 17.03.2023 fand die diesjährige erste Sitzung der Sparte Karneval statt. Nach einem kurzen Resümee über die diesjährige Kampagne gab es darüber hinaus Neuwahlen. Diana Kacetl trat nach 27 Jahren nicht mehr als Spartenleiterin zur Wiederwahl an. Zur Spartenleiterin neu gewählt wurde

Meike Müller. Sascha Brede ist als 2. Vorsitzender und Lars Schindewolf als Kassierer wiedergewählt worden. Den Vorstand komplett macht Lena Himmelmann als Schriftführerin. Der MCC bedankt sich bei Diana für Ihr jahrelanges Engagement. Außerdem wurde bei der Sitzung beschlossen, dass der Spartenbeitrag auf 10 € jährlich erhöht wird.